

Weerth, Georg: Sie saßen auf den Bänken (1839)

- 1 Sie saßen auf den Bänken,
- 2 Sie saßen um ihren Tisch,
- 3 Sie ließen Bier sich schenken
- 4 Und zechten fromm und frisch.
- 5 Sie kannten keine Sorgen,
- 6 Sie kannten kein Weh und Ach,
- 7 Sie kannten kein Gestern und Morgen,
- 8 Sie lebten nur diesen Tag.

- 9 Sie saßen unter der Erle –
- 10 Schön war des Sommers Zier –
- 11 Wilde, zorn'ge Kerle
- 12 Aus York und Lancashire.
- 13 Sie sangen aus rauhen Kehlen,
- 14 Sie saßen bis zur Nacht,
- 15 Sie ließen sich erzählen

- 16 Und als sie alles wußten,
- 17 Tränen vergossen sie fast,
- 18 Aufführen die robusten
- 19 Gesellen in toller Hast.
- 20 Sie ballten die Fäuste und schwangen
- 21 Die Hüte im Sturme da;
- 22 Wälder und Wiesen klangen:

(Textopus: Sie saßen auf den Bänken. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/31742>)